

**Datenschutzinformation zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses bei der
Tengelmann Twenty-One KG**

Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung bei uns, der Tengelmann Twenty-One KG (oder auch „T21“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte nach Art. 13 respektive nach Art. 14 DSGVO.

1. *Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?*

Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung ist:

Tengelmann Twenty-One KG

Mies-van-der-Rohe-Straße 6
80807 München

people@tengelmann21.com

Für Fragen zum Datenschutz erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Tengelmann Audit GmbH

Datenschutzbeauftragter
An der Pönt 45
40885 Ratingen

datenschutz@t-audit.de.

2. *Welche personenbezogenen Daten werden Verarbeitet?*

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens können folgende Daten bzw. Datenkategorien verarbeitet werden:

- Bewerberstammdaten (z.B. Vorname, Name, Anrede, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift, Geburtsdatum)
- Qualifikationsdaten (z.B. Anschreiben, Motivationsschreiben, Lebenslauf, bisherige Tätigkeiten, fachliche Qualifikation und Kompetenzen)
- von der jeweiligen Vakanz abhängige Zusatzfragen (z.B. Führerschein, Staatsbürgerschaft)

- die Kommunikation zwischen Ihnen und uns sowie Kommentare und Einschätzungen, die im Zuge Ihres Bewerbungsprozesses zu Ihnen in Bezug auf eine mögliche Einstellung getätigt werden
- weitere Daten/Datenkategorien, z.B. öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Daten, z.B. ein Profil bei beruflichen Social Media-Netzwerken wie XING oder LinkedIn
- Persönliche Erfahrungen und Motivationen, z.B. berufliche Erfolge/Misserfolge, Wechselmotivation etc.
- freiwillige weitere Angaben, wie z.B. ein Bewerbungsfoto, Angaben zur Schwerbehinderteneigenschaft oder sonstige Informationen, die Sie uns in Ihrer Bewerbung freiwillig mitteilen
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen Angaben machen, die besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten (z.B. Angaben zu Ihrer Gesundheit; Informationen, die Rückschlüsse auf Ihre ethnische Herkunft oder Ihre Religion erlauben), werden wir auch diese Daten nur im rechtlich zulässigen Rahmen verarbeiten.

Ihre personenbezogenen Daten werden uns von beauftragten Personaldienstleistern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können wir auch personenbezogene Daten verarbeiten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben. Sofern wir im Laufe des Bewerbungsprozess direkt miteinander kommunizieren, erhalten wir im Rahmen der Kommunikation die entsprechenden Daten direkt von Ihnen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie zunächst weder vertraglich noch gesetzlich verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens durch uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine oder nur in Teilen personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir das Bewerbungsverfahren u. U. nicht durchführen können.

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich zu Zwecken der Personalauswahl zur Besetzung offener Stellen, also zur Anbahnung eines Arbeitsvertrages, verarbeitet. Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenerhebung beurteilen sich u.a. nach der zu besetzenden Position. Wenn Ihre angestrebte Position mit der Wahrnehmung besonders vertraulicher Aufgaben, einer verstärkten personellen und/ oder finanziellen Verantwortung verbunden ist, oder an gewisse körperliche und gesundheitliche Voraussetzungen geknüpft ist, können umfangreichere Datenerhebungen erforderlich sein. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. In diesem

Zusammenhang ist es nicht ausgeschlossen, dass Verarbeitungstätigkeiten zur Erfüllung von Pflichten aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag oder Dienstvereinbarung dienen können.

Daneben können Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen zu widerrufen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b und Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auch auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a und Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 S. 2 DSGVO beruhen. In diesem Fall haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen zu widerrufen.

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO von uns oder von Dritten. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielsweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind oder wenn die Verarbeitung zur effektiven, effizienten sowie sicheren Bearbeitung der Bewerbungsvorgänge dient. Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Personalwesen, Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus können Dritte, wie etwa Personalagenturen, IT-Dienstleister und andere, die uns dabei helfen, freie Stellen zu besetzen und Bewerbungen effektiv, effizient und sicher bearbeiten zu können (z.B. durch entsprechende IT-Systeme), Daten von Ihnen im für den jeweiligen Zweck notwendigen Umfang erhalten. Wenn wir auf Dritte zurückgreifen, stellen wir sicher, dass diese adäquate Datenschutz- und Sicherheitsstandards einhalten. Zudem kann in Ausnahmefällen eine Übermittlung an Gerichte oder andere staatliche Stellen sowie sonstige Dritte oder Stellen erfolgen, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind.

Grundsätzlich beabsichtigen wir nicht, Ihre personenbezogene Daten an Empfänger in sogenannte Drittländer (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, in denen die DSGVO keine Anwendung findet) oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollten wir dennoch ausnahmsweise Ihre personenbezogene Daten an Dienstleister Drittländer übermitteln (z.B. wenn sich entsprechende Server in einem Drittland befinden), stellen wir sicher, dass die rechtlichen Voraussetzungen für eine solche Übermittlung existieren (z.B. durch das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses nach Art. 45 DSGVO oder anderer Voraussetzungen aus Art. 44 ff. DSGVO) und dass Ihre personenbezogenen Daten angemessen geschützt sind (z.B. durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen).

5. *Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?*

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Regelmäßig werden Ihre Daten innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Im Falle einer Zusage behalten wir uns vor, Ihre Bewerbung auch länger aufzubewahren, soweit dies für die Vorbereitung und Durchführung des anschließenden Beschäftigungsverhältnisses notwendig und zulässig ist.

Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, Sie uns aber für die weitere Speicherung Ihrer Daten Ihre Einwilligung erteilt haben, um Sie über etwaige zukünftige Vakanzen zu informieren („Bewerberpool“), speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung, höchstens jedoch für weitere 12 Monate.

Längere als die oben genannten Speicherfristen können sich auch daraus ergeben, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich und erlaubt ist

6. *Welche Datenschutzrechte können Sie geltend machen?*

Soweit wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten gegenüber uns zu, die Sie jederzeit gegen uns geltend machen können. Im Einzelnen können Sie das Recht auf

- Auskunft,
- Berichtigung der Daten,

- Einschränkung der Verarbeitung,
 - Löschung der Daten
- oder
- Datenübertragbarkeit

bei uns geltend machen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Wir werden Ihre Daten dann für diese(n) Zweck(e) nicht mehr verarbeiten, sofern nicht unsere schutzwürdigen Interessen überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Ihnen steht zudem das Recht zu, bei einer für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns einzulegen.

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sollten Sie Ihre Rechte gegenüber uns geltend machen wollen, dann wenden Sie sich bitte an die o. g. Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Wenn Sie uns gegenüber Ihre Rechte geltend machen, verarbeiten wir notwendigerweise Ihre in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Wahrung der Betroffenenrechte) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

7. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung (einschließlich Profiling) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.